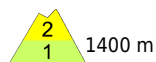
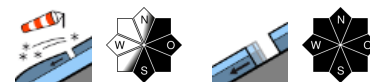


Lokales Triebschnee-, Gleitschnee und teils auch Nassschneeproblem - mäßige Lawinengefahr!



1400 m

Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Dachstein, Gosaukamm



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge,
Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller
Mauern, Kasbergblock, Dachstein, Gosaukamm**



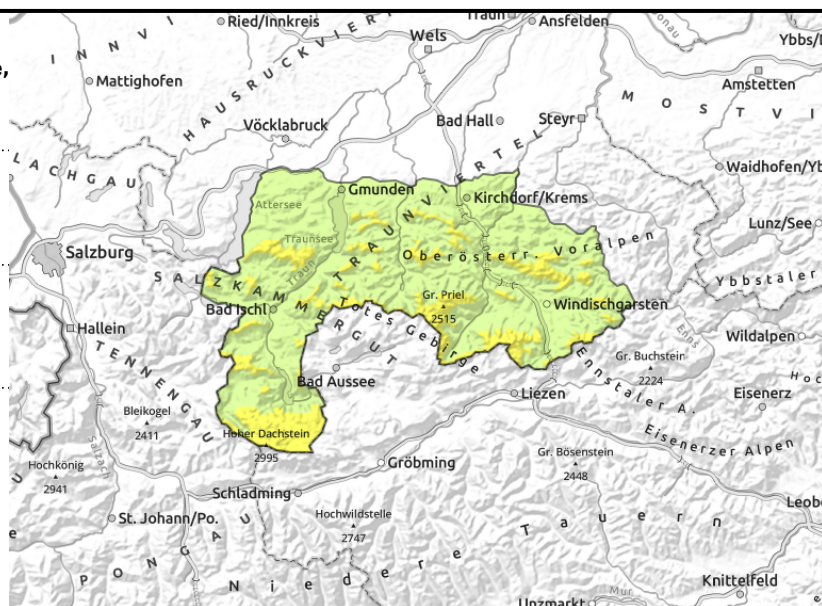
1400 m



hochalpin, dünne, kammnahe
Tribschneelinsen



jederzeit möglich



Nur kleinräumig Tribschnee in höheren Lagen, darunter Nass- und Gleitschnee beachten - mäßige Lawinengefahr!

Es besteht ab rund 1400 m Höhe mäßige Lawinengefahr. Kleinräumiger Tribschnee in kammnahen Steilhängen, steilen Mulden und Rinnen ist bei geringer Zusatzbelastung als kleine Schneebrettlawine in den höheren Lagen auslösbar. Die spontane Nassschneeaktivität ist mit den leicht gesunkenen Temperaturen nur etwas zurückgegangen, die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen. Bei einer noch genügend mächtigen Schneedecke sind daher Gleitschneelawinen jederzeit möglich. Steile Bereiche mit Rissen sind zu meiden und auf freigeblasenen harten, vereisten Steilhängen in Hochlagen besteht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Der zuletzt gefallene Neuschnee von nur rund 10 cm ist kleinräumig in Kammlagen verfrachtet worden. Der Tribschnee bindet vor allem hochalpin mit der harten, vereisten oder auch verharschten Altschneedecke ungenügend. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke auch nur oberflächlich etwas gefestigt, im Inneren feucht, teils nass. Sie ist allgemein sehr unregelmäßig verteilt, Rücken und Grate sind oft völlig abgeweht. Trotz der sinkenden Schneefallgrenze sind tiefe Lagen aper geblieben.

Wetter

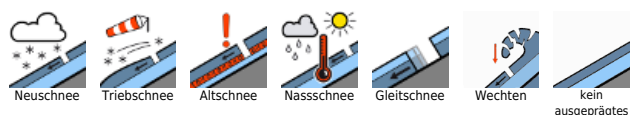
Am Montag wird die Sicht durch Wolken eingeschränkt. Längere sonnige Aufhellungen bleiben selten. Zeitweise schneit es unergiebig (Neuschneemenge: 5 cm). Die Schneefallgrenze liegt um 1100 m. Der Wind aus West bis Nordwest weht lebhaft mit Böen zwischen 40 km/h und 50 km/h. In 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Am Dienstag schränkt Nebel die Sicht am Vormittag teilweise ein. Ab Mittag wird es zunehmend sonnig und die Sichtverhältnisse bessern sich. Es bleibt verbreitet trocken. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest. In 1500 m um -2 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Tendenz

Die Lawinensituation ändert sich mit dem wechselhaften Wetter kaum.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

